

Lösemittelgemische

(halogenfrei) ASN: 55370

Beispiele



- Flüssige Farben und Lacke
- Farb- und Lackverdünnungen
- Frostschutzmittel
- Lösemittel (Aceton, Alkohole, Nitroverdünnung, etc.)
- Benzine, Spiritus, Lampenöl, etc.
- Keinesfalls

Keinesfalls



- Halogenhaltige Lösemittel
 - zu Chemikalienresten
- Anstrichmittel mit pastösem Inhalt

Achtung



- Nur im Originalgebinde gut verschlossen sammeln und lagern!

ADR - Gefahrgut Kennzeichnung für den Straßenverkehr

Stoffbezeichnung:

Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g.

Gefahrklasse/
Verpackungsgruppe

3/II
Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel



UN-Nummer:

1993



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Obwohl grundsätzlich Lösungsmittel ein breiter Sammelbegriff ist sind in diesem Zusammenhang halogenfreie organische Lösungsmittel gemeint. Diese können unangenehme Gerüche, Gesundheits- und Umweltschäden sowie explosive Dämpfe verursachen.

Sicherheitshinweis

Einatmen von Lösemitteldämpfen und Hautkontakt vermeiden. Daher immer Schutzkleidung, Handschuhe und Schutzbrille tragen!

Empfohlenes Sammelgebinde

In den Problemstoffraum, in Spanningfass oder Container mit Deckel lagern.

Sammelhinweis

Gebinde nicht entleeren, umfüllen, manipulieren, etc.

Auswirkungen auf die Umwelt

Organische Lösemittel stellen in unterschiedlichem Ausmaß eine Gefahr für Grund- und Oberflächenwasser dar. Beim Menschen

reichen die Wirkungen von Kopfschmerzen und Schwindelgefühlen, bis hin zu einer Schädigung der inneren Organe.

Abfallbehandlung

Thermische Verwertung in geeigneten Verbrennungsanlagen.

Vermeidung: Viele Produkte werden mittlerweile lösemittelfrei oder lösemittelreduziert angeboten. Unnötiges Abdampfen lösemittelhaltiger Produkte lässt sich durch sorgfältiges Verschließen der Behälter vermeiden